

16.10.2015

Öffentliche Konsultation – Beseitigung von Hindernissen in Grenzregionen

Bereits seit 25 Jahren investiert die Europäische Union im Rahmen von Interreg, einem Finanzinstrument für die Regionalentwicklung in Grenzgebieten, in die grenzübergreifende Zusammenarbeit. Trotz der erzielten Fortschritte gibt es weiterhin viele Hindernisse, die nicht durch die Interreg-Förderung allein beseitigt werden können.

Hauptziel dieser Konsultation ist daher die Sammlung von Erfahrungen und Meinungen von Bürgerinnen und Bürgern sowie wichtigen Interessenträgern und Sachverständigen, um einen umfassenden Überblick darüber zu erhalten, welche Hindernisse es noch gibt und wie diese sich im Alltag der Menschen und Unternehmen in Grenzregionen auswirken.

Die Ergebnisse werden online veröffentlicht und in eine Studie einfließen. Ziel der Studie ist es, Schlussfolgerungen und praktische Vorschläge vorzulegen, wie die EU und ihre Partner verbleibende Hindernisse abbauen können.

Konsultationszeitraum

Vom 21.9.2015 bis zum 21.12.2015.

So reichen Sie Ihren Beitrag ein

Bitte reichen Sie Ihren Beitrag **mittels unseres Online-Fragebogens** ein, der in allen 24 EU-Amtssprachen verfügbar ist.

Unser Ziel ist eine faire und transparente Konsultation, daher fließen nur in Einklang mit den Anweisungen eingereichte Beiträge in die abschließende Zusammenfassung ein. Vertreten Sie eine im Transparenzregister eingetragene Organisation, geben Sie bitte bei der Beantwortung des Online-Fragebogens Ihre Registriernummer an. In diesem Fall wird davon ausgegangen, dass Ihr Beitrag die Auffassungen Ihrer Organisation widerspiegelt.

Stellt eine Organisation diese Informationen nicht zur Verfügung, ist es erklärte Politik der Kommission, entsprechende Stellungnahmen grundsätzlich als Einzelbeiträge aufzuführen. (Mindeststandards für die Konsultation, siehe KOM(2002) 704, und Mitteilung über Folge-maßnahmen zur Europäischen Transparenz-initiative, siehe KOM(2007) 127 vom 21.3.2007). Ist Ihre Organisation noch nicht registriert, können Sie sie jetzt anmelden.

Kehren Sie anschließend zu dieser Seite zurück, um Ihren Beitrag im Namen der registrierten Organisation einzureichen.

Alle eingegangenen Beiträge werden im Internet veröffentlicht, sofern nicht anders angegeben. Bitte lesen Sie die für diese Konsultation geltende spezielle Datenschutzerklärung, die Informationen zur Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihres Beitrags enthält.

Kontaktdaten

Zuständige Dienststelle: GD Regionalpolitik und Stadtentwicklung, D2 Europäische grenzübergreifende Zusammenarbeit

E-Mail: **REGIO-CONSULTATION-BORDER-OBSTACLES@ec.europa.eu**

Postanschrift: GD Regionalpolitik und Stadtentwicklung, D2 Europäische grenzübergreifende Zusammenarbeit, BU-1 00/14, B-1049, Brüssel

Quelle: **<http://ec.europa.eu>**

30.08.2021 - <http://www.oder-partnerschaft.eu/aktuelles/2015/1641>